

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Pfarrämter für die Woche vom 28. Juli bis 3. August

Bramboden

Sonntag: Kein Gottesdienst.

Doppleschwand

Samstag: 17.00 Rosenkranz.
Sonntag: 9.00 Messfeier. Opfer für das Justinuswerk in Fribourg.
Freitag: 9.00 Messfeier.
Samstag: 17.00 Rosenkranz.

Entlebuch

Katholische Pfarrei

Sonntag: 10.00 Wortgottesdienst im AWH.
Dienstag: 10.00 Messfeier im AWH.
Mittwoch: 18.00 Rosenkranz für den Frieden. 18.50 Gebetszeit.
Samstag: 8.50 Rosenkranz. 9.30 Messfeier. Opfer für die Pfarrei.

Freikirchliche Gemeinde Haus Soldanella

Samstag, 27. Juli: 19.30 Gebetsgottesdienst mit Abendmahl.

Escholzmatt

Katholische Pfarrei

Sonntag: 10.30 Eucharistiefeier. Livestream.
Mittwoch: 8.45 Rosenkranz. 9.15 Eucharistiefeier. 10.45 Eucharistiefeier in der Sunnematte.
Herz-Jesu-Freitag: 19.05 Rosenkranz. 19.30 Eucharistiefeier mit Segnungen. Jz. für Hedy und Josef Krummenacher-Lang, Schwändlen. Ged. für Ralf Vonarburg, Möslis 2.
Samstag: 9.00 Abschiedsgottesdienst für Theresia Tanner-Thalman. 18.30 Kommunionfeier. Livestream.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag: 10.00 Berggottesdienst mit Taufe in der Jänzimatt-Kapelle (knapp 30 Minuten Fussweg ab Parkplatz Glaubenbielen), mit Jodelduett Conny Liechti und Susi Lus-tenberger.

Finsterwald

Sonntag: Kein Gottesdienst.

Flühli

Samstag: 17.00 Eucharistiefeier. Kollekte für die Kirchturmrenovation Escholzmatt.
Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier.

Geiss

Sonntag: 11.00 Kommunionfeier, Kirchweihgottesdienst, mit Ruth Maria Langner, in der Pfarrkirche. Musikalische Gestaltung durch die Musikgesellschaft Geiss. Kollekte für den Renovationsfonds der Pfarrkirche Geiss. Anschliessend Ständchen auf dem Kilbiplatz beim Schulhaus.
Donnerstag: 10.00 Kommunionfeier zum Nationalfeiertag mit Andreas Wissmiller für die Pfarreien Menznau, Menzberg und Geiss. Musikbeitrag durch die Bläsergruppe der Musikgesellschaft Geiss.

Hasle

Samstag: 16.15 Sprech-/Beichtgelegenheit. 17.00 Messfeier. Opfer für die Stiftung Kifa Schweiz.
Dienstag: 9.00 Rosenkranz.

Heiligkreuz

Samstag: 19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion. Ged. für Thomas Lustenberger, Lehn, Entlebuch.
Sonntag: 9.30 Wortgottesfeier mit Kommunion. Opfer für das Projekt von Pfarrer Basil, Tansania.
Samstag: 19.30 Wortgottesfeier mit Kommunion.
Mitteilung: Aufgrund der Ferien fallen die Werktagsgottesdienste aus.

Langnau

Samstag, 27. Juli: 18.15 Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Malters

Katholische Pfarrei
Samstag: 19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte für Blickfeld Horw.
Sonntag: 10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion. Kollekte für Blickfeld Horw.
Dienstag: 9.15 Eucharistiefeier.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag: Kein Gottesdienst.

Marbach

Samstag: 17.00 Kommunionfeier.
Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier in der Schärlikapelle.
Mittwoch: 19.00 Rosenkranz in der Lourdes-Grotte im Anliegen «Die Schweiz betet».
Freitag: 20.00 Sterbegebet für Hans Krummenacher-Zemp.
Samstag: 10.30 Abschiedsgottesdienst für Hans Krummenacher-Zemp. 17.00 Kommunionfeier.
Täglich: 19.00 Rosenkranz.

Menzberg

Sonntag: 9.00 Pfarrgottesdienst mit Ida Birrer. Kollekte für Pater John.
Dienstag: 19.30 Rosenkranzgebet.
Donnerstag: 10.00 Gottesdienst zum 1. August, gestaltet von Andreas Wissmiller. Dieser findet für alle drei Pfarreien in der Pfarrkirche Geiss statt.

Menznau

Samstag: 16.00 Kommunionfeier mit Ruth Maria Langner, im Heim Weiermatte. 18.00 Kommunionfeier zur Lagerrückkehr Jubla, mit Ruth Maria Langner, in der Pfarrkirche. Musik: Sabine Lochstampfer. Kollekte für Tischlein deck dich.
Mittwoch: 17.00 Rosenkranz mit Gerda Rööfli, im Pfarreisaal.
Donnerstag: 10.00 Gottesdienst zum 1. August mit Andreas Wissmiller, in der Pfarrkirche Geiss für alle drei Pfarreien. Musik: Bläsergruppe Musikgesellschaft Geiss.

Romoos

Dienstag: 19.15 Rosenkranz.

Schachen

Kapelle Herz-Jesu
Sonntag: Kein Gottesdienst.

Schüpfheim

Katholische Pfarrei
Sonntag: 10.30 Eucharistiefeier. Gottesdienstübertragung auf Youtube und ins WPZ.
Dienstag: 9.00 Wortgottesfeier.
Donnerstag: 10.00 Eucharistiefeier im WPZ.
Freitag: 8.00 Stille Anbetung Herz-Jesu-Freitag. 9.00 Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag.

Freikirche Schüpfheim

Sonntag: 9.30 Gottesdienst in der reformierten Kirche.

Schwarzenberg

Sonntag: 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion. Jz. für Anna Jenni-

wochenkalender

Sonntag, 28. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung: 2 Kön 4,42-44
Zweite Lesung: Eph 4,1-6
Evangelium: Joh 6,1-15

Namenstage

28. Juli: Nazar, Celsus
29. Juli: Martha
30. Juli: Chrysologus
31. Juli: Ignatius, German
1. August: Alfons, Maria
2. August: Eusebius
3. August: Nikodem, Lydia

Burri, Sonnenrain. Die Kollekte ist für Blickfeld Horw. Kein Gottesdienst in der Marienkapelle im Eigenthal.

Sörenberg

Sonntag: 10.00 Eucharistiefeier. Kollekte für die Kirchturmrenovation Escholzmatt.
Dienstag: 9.30 Eucharistiefeier.
Donnerstag: 19.30 Andacht beim Rothorn-Center Sörenberg.
Samstag: 17.00 Eucharistiefeier.

Steinhuserberg

Sonntag: Kein Gottesdienst.

Werthenstein

17. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Eucharistiefeier mit Toni Bucher, in der Wallfahrtskirche.

Wiggen

Samstag, 27. Juli: 18.30 Kommunionfeier.

Wolhusen

Katholische Pfarrei
Samstag: 16.15 Gottesdienst mit Liliane Gabriel, Wohn- und Pflegezentrum Berghof.
Sonntag: 10.30 Eucharistiefeier mit Toni Bucher. Jz. für Margrith Emmenegger-Bienz, Berghofstrasse 31, früher Bergboden 8, Wolhusen.
Samstag: 16.15 Gottesdienst mit Liliane Gabriel, Wohn- und Pflegezentrum Berghof. 19.00 Gottesdienst mit Liliane Gabriel.

Spitalkapelle

Sonntag: 10.30 Gottesdienst mit Susanne Wicki.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag: Kein Gottesdienst.

nachgedacht

Jakob und Anna

Vor der Industrialisierung waren alle unsere Vorfahren landwirtschaftlich tätig und lebten unmittelbar von dem, was der Boden vor Ort hergab. Demzufolge hat das landwirtschaftliche Jahr mit dem Verlauf der Sonne und den Jahreszeiten auch das Kirchenjahr geprägt. Einige Heiligenfeste geben die Zeit für die Aussaat und die Ernte an. So ist es auch bei den beiden Heiligen Jakob und Anna. Gestern, am 25. Juli, war der Jakobstag. Heute, am 26. Juli, ist Annatag. Beide stehen seit Alters her für den Beginn der Getreideernte. Jakob ist zusammen mit seinem Bruder Johannes (der Evangelist) einer der zwölf Apostel. Sie werden in der Tradition auch «Donnersöhne» genannt, weil sie sich mit Feuereifer für das Christentum einsetzten. Die Denkwelt des Volkes hat die «Donnersöhne» umgedeutet. Sie sind wie Petrus bestimmend über das Wetter, und damit über Donner, Blitz und Hagel. So werden Jakobus und Johannes angerufen zum Schutz gegen Unwetter. Jakob möge das Getreide und die Ernte bewahren.

Die heilige Anna ist die Mutter Marias und somit die Grossmutter von Jesus. Sie wird oft dargestellt mit Maria und Jesus in den Armen. Solche Statuen werden Maria-Selbdritt genannt, weil sie immer zu dritt auftreten. Bildlich steht Anna für das Mütterliche schlechthin. Unsere Urmutter ist die Erde, aus der alles Leben kommt, so auch in der Erntezeit das wertvolle Getreide. Anna gilt wie Jakob als Schützerin gegen Unwetter. Wenn auch heute unsere Ernten «versichert» sind und die Not nach Missernten durch Import entspannt werden kann: Wir bleiben Geschöpfe dieser Erde, die auf die Gaben der Natur angewiesen sind. Jakob und Anna mögen uns daran erinnern, sie mögen unsere Wertschätzung der Nahrung gegenüber wachhalten.

Guido Gassmann, Spital Wolhusen

In dieser Rubrik äussern sich Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Pfarrmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unserer Region zu einem selbst gewählten Thema.



† Annelies Fankhauser-Egli, Wolhusen

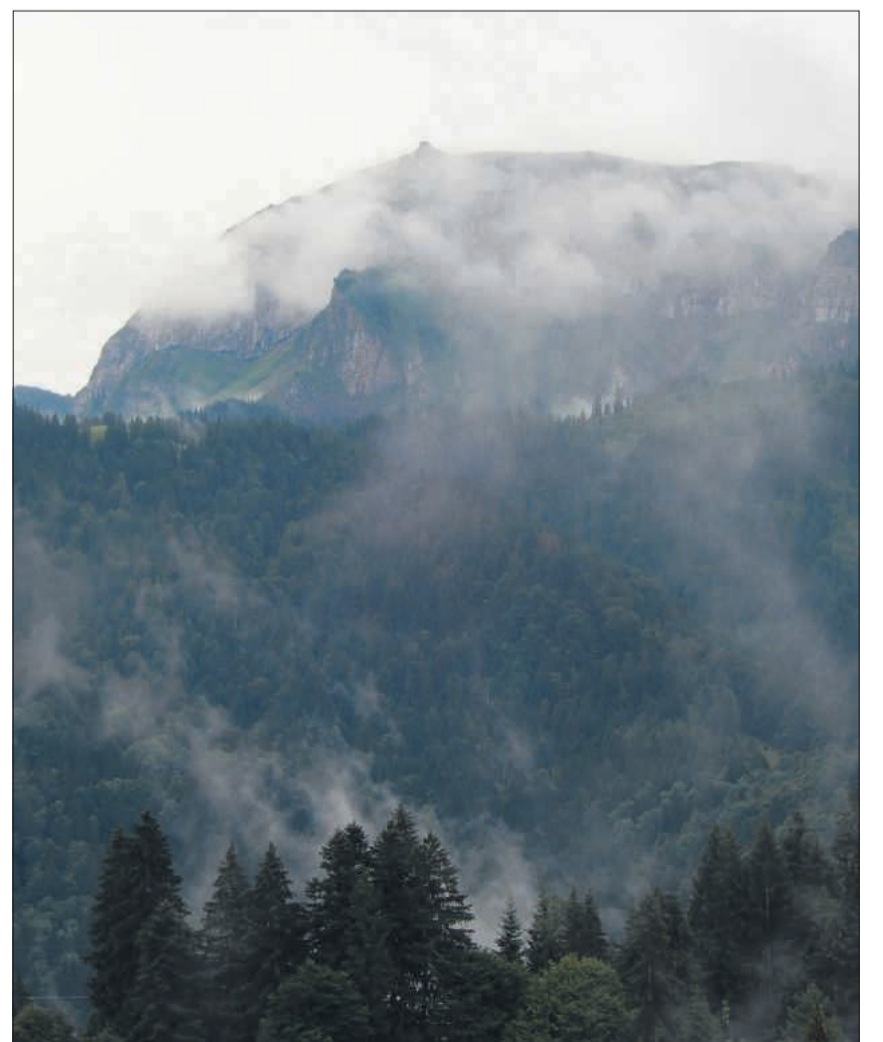
Beim Rückblick auf das lange Leben von Annelies Fankhauser dürfen wir festhalten, dass sie bis ins hohe Alter ein friedliches, aber auch sehr bescheidenes Leben geführt hat. Sie wurde am 7. September 1929 auf dem abgelegenen Bauernhof Schruffeneggweid, Steinhuserberg, geboren. In äusserst einfachen Verhältnissen wuchs sie dort als älteste von 12 Geschwistern auf. Sie hatte einen langen Schulweg zu bewältigen, in der Primarschule bis hinauf zum Steinhuserberg und in der Sekundarschule gar bis hinunter ins Dorf Wolhusen. Einen Schulbus gab es zu dieser Zeit noch nicht. Eine Lehre lag für sie zu dieser Zeit nicht drin. Sie musste auf dem elterlichen Hof mitschaffen und vor allem ihre jüngeren Geschwister hüten. In recht jungen Jahren, noch keine 20, lernte sie den um fast 30 Jahre älteren Kari Fankhauser kennen und so

heirateten sie im Februar 1948. Mit Tochter Annelis und Sohn Kari wurden ihnen zwei Kinder geschenkt. Sie lebten in sehr bescheidenen Verhältnissen, was zu dieser Zeit bei einer einfachen Arbeiterfamilie gar nicht anders möglich war. Ferien konnten sie sich kaum mal leisten. Einige Jahre lebten sie im «Zollhaus», vis-à-vis vom Bahnhof Wolhusen, und führten dort einen einfachen Crämerladen. Einen schweren Schicksalsschlag traf sie, als ihr Mann Kari im Jahre 1994 nach einem Hirn-schlag im Alter von 84 Jahren verstarb. Um so mehr suchte sie den Halt bei ihrer Familie und freute sich über jeden Besuch ihrer Kinder, den sechs Gross- und später den acht Urgrosskindern.

In der reformierten Kirche Wolhusen war sie häufig anzutreffen. Sie fehlte kaum mal an einem Sonntagsgottesdienst und engagierte sich auch im Kirchenwesen, sei es als Mithelferin in der Sonnenstube, als Sängerin im Kirchen-

chor oder als Vorstandsmitglied beim reformierten Frauenverein. «Bhüet di Gott» war ein Wort, das sie tagtäglich brauchte. Vor allem beim Auf-Wiedersehen-Sagen fehlte dies nie.

Das Alleinsein nach dem Tod ihres Mannes, und dies während nicht weniger als 30 Jahren, meisterte sie gut. Sie unternahm noch einiges, pflegte gute Freundschaften und freute sich über jeden Besuch. Als sich bei ihr die hartnäckige Demen-zkrankheit bemerkbar machte, wurde sie von Jahr zu Jahr schwächer. Und so verbrachte sie die letzten rund elf Jahre ihres Lebens im Wohn- und Pflegezentrum Berghof in Wolhusen. Letztlich schritt die Krankheit so weit fort, dass sie Tag und Nacht gepflegt werden musste und so war für sie der Tod am 13. Juni 2024 im hohen Alter von fast 95 Jahren eine echte Erlösung. Ganz herzlichen Dank für die schöne Zeit, die wir zusammen mit dir erleben durften. Du warst immer für uns da. Bhüet di Gott.



Nebelschwaden steigen hinauf zum Mittagsgüpfli beim Pilatus. [Bild Ruedi Sorg]

Anzeige

Stalder Bestattungen

Wolhusen und Umgebung
Region Entlebuch

Hansjörg und Pia Stalder
Bestatter/-in mit Eidg. Fachausweis

Gütesiegel Bestattung Schweiz

Wolhusen 041 490 06 86
Hasle 041 480 31 67
Schüpfheim 041 484 14 25
www.bestattungenstalder.ch

199780